

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 12.7.2024

1. Der Verwaltungsrat erteilt dem Aufsichtsrat der hr werbung GmbH und dem Aufsichtsrat der hr-Senderservice GmbH für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung.
2. Der Verwaltungsrat lässt sich vom Leiter der Medienproduktion über das ARD-Projekt der Harmonisierung der Produktionslandschaft informieren. Wesentliche Aspekte dabei sind Standardisierung und Zentralisierung/zentrale Steuerung zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung als Beitrag zur Finanzierung der digitalen Erneuerung. Zentraler Teil des Projekts ist die gemeinsame Tech-Unit der ARD, die Anfang 2025 starten soll. Die ARD verspricht sich davon u.a. eine Fokussierung der Eigenproduktion, mehr Flexibilität bei weniger Fixkosten, übergreifende Make or Buy-Prozesse in der ARD sowie wachsende Möglichkeiten für den ARD-Personalaustausch. Der Verwaltungsrat begrüßt das Projekt.
3. Der Verwaltungsrat stimmt der Vermietung der 6. und 7. Etage im Bau A an die Degeto Film GmbH zu.
4. Der Verwaltungsrat stimmt der Vermietung des Bertramshofs unter Auflagen zu.
5. Der Verwaltungsrat nimmt die geänderte Revisionsordnung zustimmend zur Kenntnis.
6. Der Intendant berichtet dem Verwaltungsrat vom großen Erfolg der ARD-Mediathek beim Publikum, auch bei den Jüngeren. Auch laufe sie selbst bei millionenfachen gleichzeitigen Zugriffen erfreulich stabil.
7. Der Verwaltungsrat berät über die Liste der Beschaffungen zwischen 30 und 200 T€ im 1. Quartal 2024.
8. Der Verwaltungsrat stimmt dem Rahmenvertrag für Standard-Notebooks und der Erneuerung der Produktionsräume im Hörfunkgebäude zu und gibt die hierfür erforderlichen Mittel frei.

gez. Dr. Hejo Manderscheid